

Themendienst

„Urlauberbus“ bringt Feriengäste für einen Euro so weit sie mögen

Auszeichnung für Mobilitätskonzept im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer •

(Berlin/Düsseldorf, September 2010) Für einen Euro so weit Bus fahren wie sie möchten können Feriengäste in Ostfriesland. Das Liniennetz für den „Urlauberbus“ spannt sich über ein Gebiet von rund 6.400 Quadratkilometern. Für die vorbildliche Verknüpfung des nachhaltigen Mobilitätsangebotes mit dem Schutz des einmaligen Naturraums wurde der Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer jetzt im Rahmen des Fahrtziel Natur-Award 2010 ausgezeichnet.

Über dem Wattenmeer bebt der Himmel. Riesige Schwärme von Wattvögeln vollführen eindrucksvolle Flugmanöver. Die Rufe von Ringel- und Nonnengänsen erfüllen die Luft. Trupps kleiner Limikolen laufen auf der Suche nach Futter geschäftig am Strand herum. Nordische Gänse pendeln mit ihren markanten Rufen zwischen Schlaf- und Nahrungsplätzen über die Salzwiesen hinweg. Jedes Jahr im Herbst und Frühjahr dasselbe Schauspiel: Millionen von Brutvögeln aus der arktischen Tundra, aus Nordeuropa und dem Baltikum futtern sich am reich gedeckten Tisch des Wattenmeeres satt und fliegen weiter zum Überwintern in den sonnigen Süden oder zurück „nach Hause“.

Wer den Blick frei haben will für den unglaublichen Vogelreichtum und die einmalige Landschaft geht am besten mit dem „Urlauberbus“ auf Entdeckungsreise. Übernachtungsgäste mit einer Kur- oder Gästekarte können für nur einen Euro pro Person und Fahrt zwischen dem 15. März und dem 31. Oktober das gesamte Busliniennetz in den Landkreisen Ammerland, Aurich, Friesland, Leer und Wittmund sowie in den Städten Emden und Wilhelmshaven nutzen. Für die Verknüpfung mit kleineren Orten und den Inselfahren sorgen die 22 im Verkehrsverbund Ems-Jade (VEJ) zusammengeschlossenen Verkehrsunternehmen mit ihren 164 Linien. Sie haben an mehreren Bahnhöfen Anschluss an die Fern- und Regionalzüge der DB und der die Züge der Nordwestbahn. Dieses Angebot sei „einfach, attraktiv, besonders kundenorientiert“, urteilte die Jury des Fahrtziel Natur-Award, es werde stark genutzt, trage zur Verringerung schädlicher Emissionen und damit zum Schutz des Naturraums Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer bei.

Besonders spannend ist die Küstenlinie (Buslinie 303). Sie führt am Biosphärenreservat Niedersächsisches Wattenmeer vorbei, das gemeinsam mit der Wattlandschaft zwischen Holland und Dänemark im Sommer 2009 zum UNESCO-Weltnaturerbe ernannt wurde. Diesen Lebensraum für rund 10.000 Tier- und Pflanzenarten erleben vor allem Wattwanderer besonders intensiv, wenn sie bei Ebbe über den Meeresgrund laufen, die Tier- und Pflanzenwelt

Jürgen Kornmann
Sprecher Personenverkehr
Tel. +49 (0) 30 297-60010
Fax +49 (0) 30 297-60012
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse

Themendienst

beobachten und den freien Blick bis zur unendlichen Weite des Horizontes genießen.

Über das enge Zusammenspiel von Meer, Wind, Sonne, Flora und Fauna informieren interaktive Ausstellungen und spannende Veranstaltungen der Nationalpark-Häuser, an denen die Urlauberbusse halten. Das Nordseehaus Wangerland in Mimsen (Buslinie 212) zum Beispiel legt einen Schwerpunkt auf das Thema Windenergie. Leiter Ralf Sinning hat hier gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfern eine Windkraftanlage im Maßstab 1:50 und 1:100 gebaut. Der Fuß steht im Erdgeschoss in einem riesigen Meerwasser-Aquarium, im Obergeschoss drehen sich die Räder eines Windkraftparks-Modells zum künstlichen Sturm aus dem Ventilator. Sinning: „Die Besucher können hier sozusagen in Augenhöhe sehen, wie eine solche Anlage arbeitet und das Landschaftsbild verändern kann.“

Auch außerhalb der Informationszentren wollen Nationalparkverwaltung und Verkehrsverbund Ems-Jade die Erfolgskombination von nachhaltiger Mobilität, Naturerlebnis und Information weiter ausbauen. Geplant sind ein „Naturerlebnis-Streckennetzplan“ und die Ausrüstung der Küstenbusse mit Audio-Guides, die schon während der Fahrt auf Besonderheiten des WeltNaturerbes hinweisen. Weitere Informationen unter www.nationalpark-wattenmeer.de/nds und www.zugvogeltage.de

Info: Der „Fahrtziel Natur-Award“ wird seit 2009 an Projekte verliehen, die in besonderer Weise Tourismus mit nachhaltigen Mobilitätslösungen verknüpfen und damit einen Beitrag zur langfristigen Sicherung des Naturerbes leisten.

Die Kooperation „Fahrtziel Natur“ wird getragen von der Deutschen Bahn und den drei großen Umweltverbänden BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland), NABU (Naturschutzbund Deutschland) und VCD (Verkehrsclub Deutschland). Die Partner engagieren sich seit 2001 erfolgreich dafür, das Naturerbe und die Biodiversität durch aktive Förderung des nachhaltigen Tourismus langfristig zu sichern.

Ziel ist es, Nationalparke, Biosphärenreservate und Naturparke in Deutschland und der Schweiz als attraktive Reiseziele bekannter zu machen und gleichzeitig die Reisenden für das Thema Umweltschutz zu sensibilisieren. Sie sollen möglichst ökologisch verträgliches Verkehrsverhalten mit aktivem Naturerlebnis zu verbinden. Ziel ist eine Verlagerung des Freizeitverkehrs auf die umweltfreundliche Schiene und den Nahverkehr in den Regionen.

Weitere Informationen unter www.fahrtziel-natur.de.

Jürgen Kornmann
Sprecher Personenverkehr
Tel. +49 (0) 30 297-60010
Fax +49 (0) 30 297-60012
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse